

Handwerk des Choreografierens

William Forsythe wird 'associate choreographer' an der Pariser Oper

Veröffentlicht am 05.02.2015, von tanznetz.de Redaktion

Paris - Am Ballett der Pariser Oper ist der amerikanische Choreograf William Forsythe zum 'associate choreographer' ernannt worden. Dies teilte die Direktion der Kompanie auf ihrer Pressekonferenz für die kommende Saison mit. Forsythe, der letztes Jahr noch damit überraschte, aus der Position des Chefchoreografen der Forsythe Company auszuscheiden und diese stattdessen seinem langjährigen Wegbegleiter Jacopo Godani übertrug, wird für den Abschluss der Spielzeit 2015/2016 an der Pariser Oper eine Weltpremiere kreieren.

Forsythe, der in seiner aktiven Zeit oft und erfolgreich mit der französischen Kompanie arbeite, wird nun eng mit dem seit 2013 amtierenden Ballettdirektor Benjamin Millepied kooperieren, der sich als Gründer und Leiter des LA Dance Projects bereits mit Forsythes Werk auseinandersetzte. Er zeigte sich begeistert über die baldige Zusammenarbeit mit Forsythe: "He is an incredibly important choreographer who is connected to an American and Balanchine legacy, and an amazing teacher," sagte Millepied der New York Times. "Our conversations together are all about ballet: technique, musicality, expression, precision. There is a real connection and interest we share."

Außerdem wird Forsythe in jeder Spielzeit jeweils drei Monate lang mit den Tänzerinnen und Tänzern des Hauses sowie mit Studierenden der geplanten Akademie der Pariser Oper trainieren. Dabei gehe es vor allem darum, "the craft of dance-making" weiterzugeben, so Millepied.



William Forsythe
© Dominik Mentzos